

In einer schlichten Feierstunde überreichte Direktor Jürgen Powolny in Anwesenheit vom Bürgermeister der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Dr. Hans-Ulrich Tappe jetzt Heinz Detlef Odemkirchen die Ernennungsurkunde und berief ihn damit auf fünf Jahre in dieses Amt. Gemäß dem neuen, ab 1. Dezember des Jahres gültigen Landesschlichtungsgesetzes ist die Erhebung einer Klage in Fällen von Nachbarschaftsangelegenheiten sowie bei Ehrverletzungen erst dann möglich, wenn zuvor ein Schiedmannsverfahren erfolglos war.

## ■ Ein Zeitfenster genutzt



*Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Tappe und Oberst a.D. Heinz Haverbusch begrüßen den Referenten Günter Schabowski. Foto: Vollrath*

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V. - Sektion Bad Neuenahr-Ahrweiler -, mit ihrem Leiter Oberst a.D.

Dipl.-Ing. Heinz Haverbusch hat sich nicht getäuscht: Der Saal war überfüllt mit einem hochinteressierten Publikum, denn ein Zeitzeuge offenbarte sich mit Blick auf einen entscheidenden Moment deutscher Geschichte.

Das Mitglied des Politbüros der ehemaligen DDR, Günter Schabowski, spürte den Drang der Ausreisewilligen, die Schwäche der Parteispitze und den Bedarf an Reformen. Spätestens der Besuch von Gorbatschow in Berlin machte deutlich, dass von den Honecker-Funktionären längst Perestroika und Glasnost - Wandel und Durchlässigkeit - erwartet wurden. Wie aber sollte der Wechsel in der Führungsspitze der SED vor sich gehen? Rücktritt wurde Honecker nahe gelegt - er wurde krank. Aber eine neue Spitze ist noch kaum vorstellbar. Namen wie Krenz und Schabowski fielen. Nach Tagen erlässt das Innenministerium eine Besuchsregelung, bekannt zu geben: nachts um 4 Uhr.

Der Erste Sekretär der Bezirksleitung der SED von Ostberlin hält diese Meldung am 9. November 1989 vor 19 Uhr den Journalisten in der internationalen Pressekonferenz vor und entscheidet ab sofort das Inkrafttreten der Reiseerlaubnis. Nachgeordnete Organe erfuhren darüber intern nichts. Das Volk versteht und setzt sich in Bewegung, um die Mauer zu überwinden. Von den fast zweihundert Besuchern fragten etliche - auch damals Betroffene - tatsächliche Einzelheiten nach.

*[GfW Sektion Bad Neuenahr-Ahrweiler]*